Mr. 114.

Donnerstag, den 17. Mai

.0001 20 20 684 88 210 0 (210 80 3.3 621

Deutscher Reichstag.

194. Sigung vom 15. Mai 1900.

Am Tijch des Bundesraths: Staatsjekretär Dr. Graf v. Pojadowsky. Staatsjekretär Tirpits. Präsident Graf Ballestrem eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 20 Minuten.

3weite Berathung des Entwurfs eines Gesetzes betr. die militärische Strafrechtspslege im Klautschou-Geblete.

Abg. Baifermann (Natl.) beantragt, dem § 2 folgende Fassung zu geben: "Dieses Geset tritt zugleich mit der Militärstrafgerichtsordnung vom 1. Dezember 1898 in Kraft und hat bis zum 1. Januar 1908 Giltigkeit."

Bur Begründung des Antrags verweift Rebner auf seine Ausführungen in der ersten Berathung bes Entwurfs.

Der Antrag wird angenommen, im Uebrigen bie Fassung ber Borlage.

Es folgt die zweite Berathung eines See-Unfallversicherungsgesetzes.

Eine Reihe von Baragraphen wird in Konsjequenz ber zum Gewerbe-Unfallversicherungsgesetze in zweiter Lesung gesaften Beschlüsse geandert.

Bu § 1 (Umfang der Versicherung) beantragt Abg. Molten buhr (Soz.) hinzuzusügen, daß auch klimatische Krankheiten und diesenigen Unfälle auf See und im Auslande, die nicht nachweislich auf außerhalb des Betriebes liegende Ursachen zurückzusühren sind, als Unfälle im Sinne dieses Gesess zu erachten sein sollen.

Geh. Rath Caspar außert Bebenken gegen ben Antrag wegen ber Konsequenzen, die aus der Einschließung der klimatischen Krankheiten sür andere Berufszweige zu ziehen wären.

Der Antrag wird abgelehnt, § 1 in der Kommissionsfassung angenommen.

Ohne Debatte wird eine Reihe weiterer Paras graphen angenommen.

§ 8 bezieht sich auf den Gegenstand der Bersicherung und bestimmt, daß der Entschädigungsanspruch ausgeschlossen sein oder ganz oder theils weise abgelehnt werden soll, wenn der Unfall vorsätzlich oder bei Begehung eines Berbrechens oder Bergehens herbeigeführt worden ist.

Abg. Moltenbuhr (Soz.) beantragt, diese Bestimmung zu streichen. Auf der See werde sich vielsach nicht seststellen lassen, ob der Tod eines Berletten auf Gelbstmord zurückzuführen ist, oder nicht. In solchen Fällen würde die Vorschrift der Kommission zu härten sühren.

Geh. Rath Cafpar hatt es für unbedingt nothwendig, daß auf allen Gebieten der Unfallversicherung in dieser Beziehung die gleichen Grundsäße gelten. Die Begründung des Borredners könne er nicht als stichhaltig anerkennen.

Abg. Stadthagen (Soz.) tritt für den Antrag Molfenbuhr ein. Der Antrag wird abgelehnt, § 8 in der

Fassung ber Kommission angenommen, ebenso § 9.
Die §§ 9a und 9b, welche in ber Berathung berbunden werden, regeln die Berechnung des Jahresarbeitsverdienstes und legen berselben bei

verbunden werden, regeln die Berechnung des Jahresarbeitsverdienstes und legen derselben bei Bersonen, die zur Schiffsbesohung gehören, den Durchschnittslohn, bei den übrigen Versicherten den Individuallohn zu Grunde.

Abg. Moltenbuhr (Soz.) beantragt, die Berechnung nach Individuallohn auf die zur Schiffsbesatung gehörenden Personen auszudehnen (b. h. § 9a zu streichen).

Direktor Dr. v. Woedtte bekämpst den

Der Antrag wird abgelehnt, §§ 9a und 9b werben in ber Kommiffionsfassung angenommen.

§ 9c bestimmt: In bie Rente nach einem geringeren Durchschnittsbetrage bemessen, so ist diesselbe bei Seeleuten vom vollendeten 18. Lebensejahre nach dem für Leichtmatrosen, und vom vollendeten 20. Lebensjahre nach dem für Vollematrosen seftgesetzten Durchschnittsbetrage der Lohnsteden zu erhöhen.

Abg. Mollenbuhr (Sog.) beantragt, die

Altersgrenze um je ein Jahr herabzuseten. Direktor Dr. v. Boedt te wendet sich gegen den Antrag.

Der Antrag wird angenommen, mit ihm § 9c, im Nebrigen in der Kommissionsfassung.

Eine Reihe weiterer Paragraphen wird ohne erhebliche Debatte in der Fassung der Kommission angenommen; die §§ 34 und 37 werden auf Antrag des Abg. Dr. Lehr redaktionell geändert.

§ 74a bestimmt, daß das Recht auf Bezug ber Rente ruht, solange der Berechtigte eine die Dauer von einem Monat übersteigende Freiheitsstrase verdüßt oder in einem Arbeitshaus oder einer Besserungsaustalt untergebracht ist. Abg. Dr. Semler (natl.) beantragt, die Rente auch dann ruhen zu lassen, wenn der Berechtigte besertirt ist, eine fremde Staatsangehörigteit erworben hat oder in das Ausland unbekannt verzogen ist.

Abg. Rösi de = Dessau (b. k. F.) stellt den Unterantrag, in dem Antrag Semler für "besertirt isi" zu sehen "auf einem fremden Kriegsschiffe Dienste thut".

Abg. Moltenbuhr (Soz.) bekämpft den Antrag Semler. Desertion werde strafrechtlich genügend bestraft.

Nach unerheblicher Erörterung, an der sich die Abgg. Dr. Semler und Molkenbuhr, sowie Direktor Dr. v. Woedtke betheiligen, wird der Antrag Semler, verändert durch den Unterantrag Rösick, im Uebrigen die Kommissionssassung des § 74a angenommen.

Bu § 75 (Kapitalabsindungen) beantragt Abg. Dr. Semler (natl.), die Absindung eines Aussländers, der seinen Aufenthalt im Inlande aufsgiebt, nicht von seinem Antrage abhängen zu lassen.

Abg. Moltenbuhr (Soz.) bekampft ben Antrag.

Der Antrag wird abgelehnt, § 75 in ber Kommissionsfassung angenommen, besgl. eine Reihe weiterer Paragraphen.

Abg. Stadthagen, welcher bestlimmt: "Der Bundesrath oder eine von diesem zu bezeichnende Behörde
hat sür jedes Seeschiff eine Tiefladelinie und eine
Bemannungsstala sestzuschen. Ein Rheber sowie
ein Schiffssührer, der gegen die dieserhalb ergangenen Festsehungen verstößt, wird mit Geldstrase
von 500 bis 5000 Mart bestrast. Neben der
Geldstrase kann auf Gesängniß bis zu 2 Jahren
und auf Berlust der bürgerlichen Ehrenrechte
erkannt werden". Daß es sich hier um ein allgemein anerkanntes Bedürsniß handle, gehe auch
aus dem Telegramm des Kaisers an die HamburgAmerika-Linie hervor, als diese zum ersten Mat
diese Borschrift anwandte.

Abg. Raab (Rfp.): Die Hamburg-Amerika-Linie könne leicht eine Tieflabelinie einführen, benn sie habe nur Personenverkehr, In Hamburger Rhederkreisen sei man über die Nothwenbigkeit einer Tieflabelinie sehr getheilter Meinung.

Staatsjekretär Dr. Graf Posabon wsty: Es empsehle sich nicht, im Gegensatz zu den übrisgen Unsalversicherungsgesetzen hier bestimmte Unsalverhütungsvorschristen zu geben. Die hier berührten Fragen seien techrisch so außerordentlich schwierig und bestritten, daß der Bundesrath nicht die Berantwortung für die Aussührung eines solchen Paragraphen übernehmen könne, der lange nicht weit genug in die Materie eindringe, um eine für die Schiffsahrt so wichtige Maßregel zu rechtsertigen.

Abg. Moltenbuhr (Sog.) tritt für ben Antrag ein.

Der Antrag wird abgelehnt.

Eine Reihe weiterer Paragraphen wird ohne erhebliche Debatte in der Kommissionsfassung ansgenommen.

Auf Antrag der Abgg. v. Bloedau und Genossen wird ein § 123a eingefügt: An die Stelle des § 34 Abs. 2 B. B des Invalidens versicherungsgesest tritt solgende Bestimmung: "8. für die auf Grund des SeesUnsallversicherungssgesest versicherten Seeleute, mit Ausnahme der in Schleppers und Leichterbetrieben beschäftigten Perssonen, den Durchschnittsbetrag des Jahresarbeitssberdenstes, welcher gemäß § 9a a. a. O. vom Reichsfanzler sessesten worden ist".

Der Rest bes Gesetzes wird ohne Debatte in zweiter Lesung erledigt.

Die von der Kommission beantragte Resolution "zu erwägen, ob und in welcher Weise für die in den Schutzgebieten des Deutschen Reichs oder sonst im Auslande in seutschen Betrieben beschäftigten deutschen Betriebsbeamten und Arbeiter eine Unsfallversicherung einzuführen ist", wird angenommen. Die Petitionen werden für erledigt erklärt.

Herauf vertagt sich das Haus. — Nächste Sigung Mittwoch 1 Uhr. Tagesordnung: 1) 3. Lesung der Strafgerichtsordnung sfür Klautschou; 2) Rechnungssachen; 3) Nachtragsetat; 4) Ge-

fangenen-Unfall-Fürsorgegesets. Ubg. Ridert (fr. Bg.) bittet ben Präfibenten, auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung bas Münzgesetzu setzen.

Präsident Graf Balle str'em bemerkt, er habe in Aussicht genommen, dem Hause vorzusichlagen, sobald sich ein passender Woment sindet — und er werde sich sinden — das Münzgesetz auf die Tagesordnung zu setzen.

(Shluß 51/2 lthr.)

Millionärslaunen.

Der schneibige englische Journalist und Menschenfreund B. T. Stead bringt in bem neuesten "Jahrbuch" seiner Beitschrift "Review of Reviews" in bem Rapitel über Millionare authentifche Daten über bie Berichwendungssucht einiger biefer mobernen Nabobs. Ein englischer Millionar foll fich in vorgerudterem Alter eine Dacht an= geschafft haben, in beren Salon Bilber im Berthe bon 30 000 Bfund Sterling angebracht find. Gines Tages murbe unfer Baron-Milliona im Meerbusen von Biscapa von einem tüchtigen Sturm ereilt, der die nacht wie eine Rugschale bin und her warf und den Befiger mit der Seefrantheit beimfuchte. Um in Butunft foldem Miggeschick gu entgehen, miethete er für 3600 Bfd. Sterl. ein Schiff, bas mit Delfäffern belaben mar und bie Aufgabe hatte, zweis bis dreihundert Dards vor der Dacht einherzudampfen, um bie bewegten Wellen mit bem Del zu befänftigen. Derfelbe Millionar feste es fich in ben Ropf, von einem vernältnigmäßig armen Berrn, ber bis bor Rurgem Mitglied bes englischen Parlaments gewesen, ein befanntes Bild angutaufen, das der Maler in feiner Bluthezeit gemalt hatte. Wenn bas Bild beim Runfthandler ju haben gemesen mare, hatte es er jur 16 000 bis 20 000 Pfund erfteben tonnen; fo aber ichickte er bem Befiger einen leeren Ched mit ber Bitte, ihn nach Belieben auszufüllen. Der Ched wurde mit bem Bemerten gurudgeschidt, daß bas Bild nicht vertäuflich fei. Der Baron ließ fich nicht fo leicht abfertigen und taprizirte fich nun erft recht auf bas Bild. Er bot bem Hefiger 50 000 Bfo. Sterling und eine lebenslängliche Rente con 2000 Bfund Sterling jährlich an, erhielt jedoch abermals einen Rorb. Run folgte ein Angebot von 300 000 Bfund Sterling für bas Bild, aber auch biefe Riefensumme wurde von dem Ex-Barlamentarier jurudgewiesen, ber mittlerweile bon einem Bermandten eine beträchtliches Bermogen geerbt hatte. Gin anderer Blutofrat lefaß die Manie, jeben Tag feines Lebens eine neue Sofe gu tragen Seine Sosenrechnung allein machte im Jahre 912 Pfund und 10 Shillings aus!! Etwas vernunf= tiger ging ein Millionar bor, ber fich ein prachtvolles Landhaus bauen ließ, in welchem er vier Schlafzimmer, ben vier Jahreszeiten entsprechend, mit allem erdenklichen Lugus einrichtete. Man muß wirklich ichon ein fehr großer Pferdeliebhaber fein ober - einen regelrechten Spleen haben, um fich ben Pferbeftall anschließend an feine eigenen Gemächer einrichten zu laffen, wie es furglich ein englischer Millionar gethan hat. Der Stall ift mit bem auserlesenften Beschmad ausgestattet und fieht mehr einem eleganten Salon, als ber Be= hausung eines noch so edien Roffes gleich. Es gehört ju ben Bergnügungen biefes Rabobs, feine forgfältig mit Bummi behuften Lieblingspferde nach Tifch in den Speisefaal bringen gu laffen, damit fie ihrem herrn ben schuldigen Respett zollen und als Belohnung aus feiner Sand ein erhalten. Gin Millionar ließ fich in einer ber malerisch gelegenen Grafschaften Englands ein prächtiges Schloß erbauen. Gegen bas Baffer im nahe gelegenen Dorfe war abjolut nichts einzuwenden, aber ba bamals zufällig ein Scharlachfall vortam, weigerte fich der für fein Leben beforgte Schlogherr, bas Baffer aus jenem Dorfe ins Schloß einführen zu laffen. Bas thun? Baffer mußte man haben. Gr ließ fich's also die Rleinigkeit von 80 000 Pfund toften, um aus einer Entfernung von 27 Kilometern Baffer in fein Schloß leiten zu laffen. Der Mann ift Junggefelle und bewohnt feinen Landfit taum brei Monate im Jahre. Jeder Tag seines Aufenthalts toftet ihn etwa 50 Bfund fur Baffer allein. Ob Champagner nicht billiger mare? Jan Gould, ber größte Rnauser unter ben amerikanischen Millionaren, ber feinen Rindern rund 75 Milli= onen Dollars hinterließ, aber nichts Rennenswerthes für wohlthätige Zwede vermachte, befaß zu seinen Lebzeiten eine Dacht, bie jest für 250 000 Dollars feilgeboten wird. Die "Atalanta", ein schwimmender Palaft, gilt als die flinkfte aller Dampfyachten. Die Bullmann-Gefellichaft baute für Gould ihren größten Brivat-Gifenbahnmagen. Derfelbe ift 20 Meter lang und umfaßt ein Aussichtszimmer, einen Salon, einen Speifesaal, mehrere Schlafgemächer, Dienerzimmer, Baberaum, Ruche 2c. Man fann fich ungefähr vorftellen, mas diefe Bohnung auf Schienen toften mochte. Gould war auch ein paffionirter Blumenfreund und befag bie herrlichften Treibhaufer ber Belt. Er fühlte fich nur bann gludlich, wenn er unter Rofen und Balmen manbeln tonnte. Doch zu seinen Lebzeiten ließ er fich für 130 000 Dollars ein herrliches Maufoleum errichten, in welchem feine irdifchen Ueberrefte auch ruhen.

Vermischtes.

Begen fortgefester Beläftigung bes Raiserlichen Sofes wurde Seitens ber zuständigen Behörde ein in Eichgraben in Sachsen bedienftet gemesenes, alteres Madchen ber Irrenanftalt in Connenftein jugeführt. Die Mermfte ift icon feit langerer Bett bon ber Babnibee befallen, Raifer Friedrich mare noch am Leben, und fie hatte bei ihm in Amerita, feinem gegenwärtigen Aufenthaltsorte, gebient. Sie glaubte, fie fei beim Raifer feiner Beit in Ungnabe gefallen, weshalb man fie aus Umerita entfernt batte. Um nun bie Sache wieder gut zu machen, fandte bie Unglud= liche an bas Raiferliche Baus fortgefest Briefe, Geld, Torten 2c. Diese Sendungen wurden natürlich ber Absenderin ftets wieder gurudgeschidt. Obwohl bem ungludlichen Madben von vielen Seiten gerathen worden mar, die Gendungen gu unterlaffen, ließ es fich hierzu nicht bewegen. Die Bufdriften und Sendungen an ben Raiferlichen Sof nahmen vielmehr in letter Beit einen berartigen Umfang an, daß fich die Bolizei ins Mittel legen und jest die Unterbringung der Bedauerns werthen in die genannte Irrenanstalt anordnen

Der Allgemeine Deutsche Schulsverein zur Erhaltung des Deutschthums im Auslande (Hauptvorstand: Berlin W 62, Bichmannstr. 2a) hält seine Hauptversamms-lung am Pfingidlenstag, den 5. Juni, in Darm stadt ab. Prosessor Dr. Otto Harnack wird über das Deutschthum in den russischen Ostseeprovinzen sprechen.

Der hamburger Dampfer "Livorno", Kapitan Ballic, der Slomanlinie gehörend, wird als verschollen erklärt. Das Schiff ist zweiselsohne mit 31 Mann Besahung auf der Reise von New York nach Pernambuco untergegangen. An Bord des Schiffes befanden sich auch zweit Berliner: der heizer Zant und zweite Assistent R. Fromberg.

Gin schwerer Unfall hat den Generalleutnant z. D. v. Janson in Charlottensburg, dis vor Kurzem Kommandeur der 3. Division in Stettin, und seine Gattin betroffen. Das Ehepaar suhr Abends in einer Taxameterdroschke auf der Berlin-Charlottenburger Chausse nach Pause. Dabet stieß die Droschke mit einem von Charlottenburg kommenden elektrischen Straßenbahnwagen so heftig zusammen, daß sie umgeworsen und theitweise zerbrochen wurde. Generalleutnant v. Jauson erlitt eine Zerreißung der Kuiescheibensbänder und seine Gattin mehrere schwere Be letzungen.

Berlorene Matrosen. Beim Aufzug ber dieser Tage aus Ladysnith zurückgekehrten Matrosen des englischen Kreuzers "Powerful" durch London gingen sieben Mann verloren. Der Zug kam stellenweise sehr ins Gedränge, und das allzu enthusiasissische Publikum entsührte dabei einige der Matrosen vom Zuge. Die Marinebehörden suchen noch immer nach den verschwundenen Matrosen.

Bortrefflich! Ein Berliner Techniker machte jüngst einen mißglückten Selbstmordversuch. Da der Borfall sich im Bezirk einer kgl. Oberstörsteret abspielte, hatte er sür den jungen Mann noch ein unerwartetes Nachspiel, benn nach der "Berl. Ztg." ist ihm ein Strasbesehl über 10 Mt. wegen unerlaubten Schießens im Walbe zugestellt worden.

Gur die Redaction verantwortlich: Rarl Frant, Thorn.

handelsnachrichten.

Umtliche Notirungen der Danziger Börse. Dienstag, den 15. Mai 1900.

Für Getreid:, hülsenfrüchte und Delsaten werden außer bem notirten Preise 2 M. per Tonne jogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käuser an den Berkäuser vergütet. Beizen per Tonne von 1000 Kilogr. inländisch hochbunt und weiß 750—783 Gr. 145 bis

inländisch hochbunt und weiß 750—783 Gr. 145 bi 154 M. bez. inländisch bunt 724—740 Gr. 130—143 M. bez.

inlandid bunt 724—740 Gr. 130—143 M. bez. inland. roth 740—764 Gr. 143—148 M. bez. Roggen per Tonne von 1000 Kilgramm per 714 Gr.

Normalgewicht inländisch grobkörnig 705—738 Gr. 139—140 M. bez. Gerfte per Tonne pon 1000 Kilogr.

Ser ste per Tonne von 1000 Kilogr. inländisch große 668—680 Gr. 129¹/₂—130 M. bez. Ha fer per Tonne von 1000 Kilogr.

Safer per Tonne von 1000 Rilogr. inländischer 124—129 M. bez. Rleie per 50 Rig. Beizen. 4,30 M. bez. Der Borftand ber Broducten. Börfe.

Umtl. Bericht der Bromberger Bandelstammer.

Bromberg, 15. Rai 1900. Beigen 136—150 Mart, abfallende Qualität unter Rotig. Roggen, gesunde Qualität 130—140 Mt., seuchte absfallende Qualität unter Notig.

Berfte 116—125 Mf. — Braugerste 125—135 Mark, feinste, über Notiz.
Safer 122—130 Mk.

202. Königl. Prenf. Alaffenlotterie.

4. Rlaffe. Biehung am 15. Mai 1900. (Borm.) Rur die Bewinne über 220 Mt. find in Paranthefen beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.=A. f. B.)

463 930

463 930

300 2 322 525 63 655 774 846 90 31003 396 857 79

32140 (3000) 405 (500) 34 (3000) 614 708 800 38

991 33102 297 355 411 567 639 708 864 944 34 30

154 233 (500) 358 566 87 706 33 (3000) 35181 468

(300) 85 506 77 (06 712 889 973 36147 70 485 523

799 903 9 13 37024 52 66 84 106 62 (300) 211 24 38

57 544 62 849 950 75 38667 197 326 419 39060 170

230 68 316 409 500 664

40127 84 92 248 362 437 76 663 720 34 87 921

41094 302 89 432 536 59 770 835 89 42089 188 277

708 (3000) 5 979 43007 39 52 246 305 450 86 540

657 832 (300) 48 77 98 44017 57 130 (3000) 244 447

654 602 61 45075 (5000) 104 13 (300) 525 650 87

765 866 46017 118 395 480 96 47142 91 295 320 38

654 802 61 45075 (5000) 104 13 (300) 525 650 87 658 866 46017 118 395 480 96 47142 91 295 320 38 611 873 48039 385 532 64 81 769 89 878 (1000) 49012 (3000) 19 213 27 331 412 (3000) 43 516 55

49012 (3000) 19 213 27 331 412 (3000) 43 516 55
72 (300) 752 831 963
50065 81 (1000) 330 64 94 704 33 91 (1000) 891 930
51047 510 42 676 52099 298 323 80 449 658 84 (300)
95 736 881 989 53234 310 445 (500) 509 39 634 54052
212 57 71 469 663 753 944 55263 (3000) 554 84
787 917 30 72 56035 133 38 58 226 38 76 92 318
846 80 925 57210 414 (500) 532 789 805 58159 95
322 449 53 77 631 59 814 (500) 73 915 59152 82 208
377 462 508 923 71 76
90 122 (300) 276 300 16 401 61 711 44 61010 83
99 111 785 800 973 62091 (500) 159 71 322 (300) 67
76 (300) 503 (1000) 63 647 738 892 997 63057 103 408
528 59 729 74 816 39 64059 115 49 221 (3000) 70
864 463 707 57 986 65011 (300) 178 280 354 89 (500)
521 92 609 73 702 803 37 (1000) 906 66022 594 625
756 810 42 67092 118 217 (1000) 475 98 599 671 780
68036 801 28 610 739 (300) 833 963 69139 315 449
548 606 749 59 911 (300)

CONSIDERATE DE LA COMENCIA MENTENE MENTENE DE MENTENE MENTENE DE MENTENE DE LA COMENTA DEL COMENTA DE LA COMENTA DEL COM

110093 185 299 (500) 352 78 616 779 111072 (1000) 87 101 313 86 88 402 655 65 66 756 953 73 112195 368 598 711 987 42 113088 179 907 20 (1000) 114018 152 372 518 845 72 115099 192 308 (3000) 44 490 99 508 677 (500) 857 116019 178 492 614 62 923 31 117076 216 42 61 430 57 502 600 91 118116 46 392 428 31 767 988 119160 (300) 388 403 578 713

40 592 428 51 767 988 119100 (300) 588 403 578 713 805 58 120055 153 91 218 430 52 (300) 504 615 21 22 121065 216 63 403 81 517 51 678 909 122070 131 52 542 690 (500) 800 98 123087 127 41 65 275 471 589 662 82 821 83 926 (300) 37 124115 54 82 (3000) 85 286 420 (500) 95 532 785 87 856 947 (500) 125053 67 219 312 540 (1000) 612 52 712 31 51 59 126138 69 454 679 99 751 827 127055 134 245 366 73 448 545 618 779 824 957 79 (1000) 128009 377 83 497 537 72 872 934 129166 235 539 605 793 830 40 987 130150 338 (3000) 492 531 39 41 (300) 61 86 767 990 131093 265 306 46 92 446 (1000) 82 518 693 800 68 132076 139 (3000) 201 355 404 19 528 80 796 912 133015 27 (300) 175 (1000) 79 (300) 260 370 444 588 610 134121 257 314 36 84 451 558 (300) 771 135 06 129 249 98 445 785 86 874 938 136121 356 (300) 65

129 249 98 445 785 86 874 938 136121 356 (300) 65 512 618 744 137079 (500) 161 442 677 138033 73 199 353 62 423 29 643 848 952 71 139089 148 86 298 300 83 (300) 406 (300) 19 502 97 (1000) 647 96 705

46 901

140091 371 74 509 815 (360) 141120 (300) 224 80
(360) 344 46 81 (3000) 451 815 926 (5000) 34 142021
25 81 192 (300) 245 506 38 782 143019 141 513 88
670 715 26 74 85 832 61 (500) 900 21 68 144199
257 396 572 679 88 710 65 861 145346 410 61 980
146241 335 462 69 633 715 60 147238 70 809 148283
374 629 51 (300) 64 701 825 48 149052 61 308 447
52 509 610 905 51

150376 626 56 57 755 862 (300) 984 151001 80
(300) 136 63 241 73 315 98 409 534 56 693 716 57
152109 96 604 24 34 75 911 94 153199 373 (300) 85
781 (500) 967 154129 644 725 807 (300) 86 155175

(500) 95 (300) 674 90 160005 15 (3000) 71 243 (300) 369 93 405 29 562 (500) 793 877 161080 (3000) 107 219 (300) 385 543 788 832 162081 124 (300) 34 42 94 260 449 756 809 942 61 163095 224 321 455 (300) 164201 (500) 305 95 470 667 738 165173 215 475 895 993 166023 65 80 118 262 (300) 77 303 98 402 23 549 775 834 74 86 167056 160 304 437 591 602 96 955 168013 35 275 360 433 589 673 717 169026 157 485

306 630 809 35 954 **178**142 250 310 49 755 (**3000**) **179**296 482 556 973 78 **180**014 229 65 (500) 336 54 81 493 810 51 **181**327 46 50 59 403 16 85 699 853 **182**565 409 13 519 84 602 11 824 **183**082 471 72 516 (**3000**) 661 888 952 71 81 92 (300) **184**138 780 810 **185**103 21 442 558 638 65 71 754 879 956 99 **186**052 2 5 50 771 859 93 924 **187**185 614 56 701 (500) 22 **188**000 265 343 574 600 771 823 24 52 **189**087 90 (1000) 173 388 504 0 789 895 937

190008 145 58 226 340 85 474 550 766 **191**994 173 94 258 62 (300) 401 530 (500) 734 49 85 868 91 929 192017 102 (1000) 12 38 (500) 39 (300) 63 83 94 412 70 557 910 13 **193**031 105 969 897 31 482
 192017 102 (1000) 12 38 (500) 39 (300) 63 83 94 412

 70 557 910 13
 193054 105 263 535 71 638 67 99

 882 992
 194063 333 (300) 572 637 (3000) 61 820

 945 46
 195007 71 75 94 105 280 361 718 44 918

 196087 385 510 11 96 612 35 (3000) 74 84 (500)

 758 63 (1000) 811
 197022 234 44 343 415 757 842

 939 52
 198058 175 82 437 (500) 737 72 863 92

 199071 128 365 87 565 654 706 896 931 91

200115 307 63 86 434 578 661 82 839 927 **201**150 79 96 497 531 616 747 (500) 49 940 **202**120 63 (300) 267 365 473 578 775 97 980 **203**066 71 168 219 37 333 36 94 537 696 912 53 **204**209 344 428 65 664 267 365 44 537 696 912 53 **204**209 344 428 65 664 711 34 52 53 818 982 **205**019 34 370 94 539 84 (25 (300) 888 914 **206**012 113 (500) 201 325 402 (300) 594 44 (1000) 752 922 42 **207**213 94 557 824 953 **208**062 114 58 536 734 856 954 72 **209**069 153 (300) 84 217 343 61 420 89 667 804

210 183 266 318 25 414 699 (300) 808 38 83 953 (3000) 73 (1000) 211176 (300) 325 492 533 76 84 680 749 71 808 33 64 947 (300) 49 55 (1000) 76 212050 195 219 46 92 503 743 880 973 213092 144 343 412 85 626 770 214090 108 76 554 64 78 602 784 852 76 215303 624 922 57 216325 543 708 88 (300) 830 186 217001 13 186 292 (500) 319 70 425 32 666 749 906 218078 320 96 426 (500) 76 78 585 609 18 55 828 (3000) 219024 194 (500) 368 401 53 79 577 952 83

220105 296 305 18 23 443 704 800 26 79 221019 (300) 143 64 81 214 69 372 429 378 942 (3000) 72 77 222030 171 (500) 299 314 513 80 82 97 768 (300) 816 44 67 223126 94 415 (1000) 558 97 224180 85 374 79 453 54 609 739 47 85 849 924 51 225015 181 395

202. Königl. Prenf. Klassenlotterie. 4. Rlaffe. Biehung am 15. Dai 1900. (Rachm.) Rur die Gewinne über 220 Mt. find in Parenthesen beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.=A. j. B.)

198 266 739 83 89 98 936 58 1059 173 84 478 344 185 266 739 83 89 98 936 58 1059 173 84 478 344 855 2147 209 467 (300) 668 60 3116 65 239 320 94 (8000) 720 (500) 49 820 4061 79 82 167 73 251 371 95 622 57 59 932 5018 (3000) 355 881 6005 330 (500) 529 619 747 95 993 7323 544 629 58 863 923 8035 97 (300) 106 55 92 96 553 743 822 947 52 88 89 9056 92 119 55 80 205 55 487 658 82 750 101.0 (1000) 468 79 815 64 (500) 82 11015 53 124

930 83 19075 160 75 97 258 429 62 642 (1000)

91 930 83 19075 160 75 97 208 429 62 642 (1000)
79 780
20 43 287 349 79 88 406 68 530 (500) 606 803 (15 000) 947 21033 34 60 62 322 423 505 646 903 22031 (3000) 68 320 (10000) 484 524 731 55 3000) 839 72 961 23073 94 265 71 87 313 61 492 584 85 98 602 (300) 29 24056 122 292 313 20 486 853 943 25116 18 19 268 89 428 67 76 624 52 95 26 168 (5000) 79 201 749 27016 89 221 26 30 429 768 886 945 73 86 (1000) 28074 279 446 649 824 900 (300) 31 29 150 186 219 387 539 738 873 30 63 358 613 27 91 31027 29 135 840 32407 64 (500) 537 89 (3000) 781 33121 60 204 23 44 (3000) 472 559 764 869 930 34 106 64 87 310 576 615 25 67 734 44 54 68 850 35050 300 447 54 525 629 873 36011 98 140 236 534 66 613 749 78 806 977 37044 276 (300) 94 770 38008 66 87 158 444 526 67 947 39000 17 29 70 265 384 549 62 625 73 712 809 40398 (1000) 560 715 56 860 955 63 44048 206 418 (300) 46 504 795 931 53 (300) 42 198 749 69 (300) 70 846 902 96 43076 225 (500) 306 29 579 718 44006 196 209 344 410 (3000) 70 623 725 864 75 948 85 45266 83 208 60 510 (500) 95 751 60 883 974 46119 27 218 50 83 318 66 538 184 801 794 (200) 8 827 218 50 83 218 66 501 704 (200) 88 927 218 50 83 218 66 501 704 (200) 88 927 218 50 83 218 48 601 704 (200) 88 927 218 50 83 218 66 501 704 (200) 88 927 218 50 83 218 66 501 704 (200) 88 927 218 50 83 218 66 501 704 (200) 88 927 218 50 83 218 48 601 704 (200) 88 927 218 50 83 218 48 601 704 (200) 88 927 218 50 83 218 66 501 704 (200) 88 927

45266 k3 208 60 510 (500) 95 751 60 883 974 46119 27 218 50 83 319 65 339 81 84 691 724 (200) 80 827 37 67 47004 (3000) 30 119 213 22 63 363 415 83 585 843 61 (300) 933 76 48261 (300) 310 541 94 609 (300) 56 (3000) 828 53 49320 62 97 177 223 326

398 710 837 940 **79**171 238 312 704 (**3000**) 835 71 (**3000**) 953

110 39 82 536 65 72 (1000) 623 65 844 (300) 920

78 619 708 (1000) 12 15 995 (300) 188071 476 (3000) 585 625 41 189190 203 331 489 94 591 650 960 190063 73 133 303 52 619 703 33 65 85 819 71 98 191001 62 81 (3000) 376 526 33 (500) 58 600 52 772 192398 413 (1000) 6 62 67 539 52 84 (8000) 878 927 (3000) 193102 45 98 221 520 702 19423 53 802 34 195025 109 89 267 343 654 88 860 196268 562 72 726 197013 15 289 346 76 569 673 702 880 (300) 988 198110 52 78 204 325 461 604 50 802 199 95 231 87 305 476 720 23 40 933 200 83 (1000) 126 (500) 96 297 324 825 29 (3000) 35 60 95 933 201240 407 21 51 86 91 883 912 202050 77 101 41 97 409 (3000) 635 38 (300) 713 35 203033 35 197 259 366 551 88 641 702 904 31 49 99 204026 32 (300) 48 80 100 98 221 368 513 609 71 (300) 726 822 (1000) 85 205 88 207 303 559 96 684 760 899 962

35 197 259 366 551 88 641 702 904 31 49 99 204026
32 (500) 48 80 109 98 221 368 513 609 71 (300) 726
822 (1000) 85 205.985 297 303 559 96 684 760 899 962
206009 19 84 (500) 128 (5000) 91 217 19 69 82 333
417 573 90 6.6 711 20.848 72 207015 92 344 89 407
87 594 875 208 97 617 (500) 744 48 87 846 53 209008
80 148 255 731 924 94
210064 129 81 260 400 (300) 635 211109 20 391
417 577 (3000) 94 760 65 890 92 212010 101 231 351
58 471 531 80 708 57 961 (3000) 213009 37 81 334
65 426 560 67 68 80 851 914 214094 168 200 349 64
403 (300) 54 514 51 820 36 917 38 215026 42 277
(300) 359 63 446 73 619 85 (3000) 763 821 965 (300)
94 216241 826 (300) 51 217002 133 73 244 327 596
(3000) 628 819 218012 29 32 99 242 56 310 503 83
895 219035 100 319 25 521 820 (300) 37 98
22039 249 90 471 512 620 65 750 924 221208 76
96 97 776 43 954 222127 341 436 71 97 783 800 931
69 223363 485 686 799 804 923 224003 137 (300)
244 364 645 779 91 877 (300) 957 69 225043 152 242
381 429 83 608

381 429 83 608

3m Gewinnrade verblieben: 1 Gew. a 10 000 Mt., 1 a 5000 Mt., 25 a 3000 Mt., 26 a 1000 Mt., 33

Bekanntmachung.

Rachdem die Gemein befte uerlifte ber Gtabt Thorn einschl. ber eingemeinbeten Beaiete Col. Weisthof und Neu-Weisthof für das Steuerjahr 19(0 durch den herrn Borsitzenden der Einkommenkeuer-Beranlagungs-Commission sestgesest worden ist, wird dieselbe in der Zeit vom 15. bis einschl. 28. Mai d. J.

in unferer Rammerei-Rebentaffe im Rathhaufe mahrend ber fibliden Dienfifiunden gur Ginficht ausliegen.

Die Gemeinbeftenerlifte enthalt nur biejenigen Etenerpflichtigen, welche nach

biesenigen Stenerpflichtigen, welche nach einem Einkommen von weniger als 900 Mt. jährlich veranlagt und deminfolge zur Staatseinkommenkeuer nicht heraugezogen worden find. Gegen die Beranlagung zu den sing. Kormalseuerähen können die Stenerpslichtigen innerhald einer Ausschlußlrist von 4 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrip, also bis einschl. 26. Juni d. Is. das Rechtsmittel der Berufung dei dem Eingangs erwichten Herrn Borschenten einlegen.

Thorn, den 3. Mai 1900.

Per Magistrat. Steuer-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Der burch Gemeindebefchliß bem 1./15. Dezember 1898 aufgestilte Bebauungsplan für ben östlichen Theil der Culmer Borstadt ist aufolge und genäß eihobener Einwendungen durch Gemeindebeschluß vom 7. Dezember 1899 ibeilmeife abgeanbert worden, womit d'e Ortebel'get - Behorbe nach Anhörurg ber Geftungs-Behorben fich einverftar ben ertiatt

Bur Einsichtnahme von diesen Abanderungen wird der vorgedachte Pl'n nochmals in unferem Stadtbauamt für Irdermann iffer liegen und zwar in der Zeit vom 15. Mai bis 15. Junt einschließlich innerhalb welcher Ausschlusseite Einwendungen bei dem untergeichneten Gemeindevorstande anzubringen find. (§ 7 bes Gesehes vom 2. Juli 1875.) Thorn, ben 8. Mai 1900.

Der Magiftrat.

Orom. Biefein = Bleinhol3, unter Couppen lagernb, ber Meter 4theilig ge fonitten, liefert frei Saus

A. Ferrari, Solaplay an ter Beichfel.

Das Ausstattungs-Magazin Möbel, Spiegel "Polstermaaren

Thorn, Schillerstrasse.

Capezierer

Thorn, Schillerstrasse.

seine grossen Vorräthe in allen Holzarten und neuesten Mustern in geschmackvoller Ausführung zu den anerkannt billigsten Preisen.

Komplette Zimmereinrichtungen in der Neuzeit entsprechenden Façons stehen stets fertig

Eigene Tapezierwertstatt und Tifchlerei im Saufe.

Mobelstoff

日

Answahl

Grösste

ber Königsberg. Pferde-Lotterie, Ziehung 23. Mai 1900,

der Marienburg. Pferde-Lotterie Ziehung 31. Mai 1900,

ber Bromberger Pferbe-Lotterie, Ziehung 4. Juli 1900, à Loos 1,10 Mf.

ber IV. Wohlfahrts = Lotterie, Ziehung 31. Mai 1900, à 2008 3,30 Mf.

find zu haben in ber Expedition der Thorner Zeitung.

Bein Schuhwaaren Gefchaft, früher Gulmerstraße 26, habe ich von jest an nach

Culmerfraße 12

verlegt und empfehle ich dem geehrten Publikum von Ihorn und Umgebung nach wie vor mein großes Lager

Reuefter Berrens, Damens und Kinder-Schuhe u. Stetelel

Bestellung nach Maaß, auch für die ver-wöhntesten Kunden, sowie auf die unnormalsten Führe werden der Neuzeit entsprechend ausge-führt, sowie sauberste Reparaturen in eigener

findet auf turze Zeit ein Ansverfanf statt.

Felix Osmanski, Schuhmacher meifter

und in ben Dedel ber Tafchenuhr ju

und

ortièren

Fahrplan.

90n Thorn at nam nf. 6.2010.44 2.09 5.51 8.16 m. 1.09 6.3511.48 7.18 --nf. 6 4410.51 2.02 4.13 7.141.19 nowras. 6.39 11.48 12.49 3.28 7.15 11.04 Brombg. 5.20 7.18 11.46 5.46 7.55 11.00

Thorn ax bon

Brombg. 6.0810.25 1,39 5,2012.17

Guinnt 7.55[11.31] 3.08 5.0810.10

Godon 5.02 9.36[1.25] 12.34 5.26 10.2

3nowrag. 5.55 9.58[1, 40 4.02] 6.45 10.30

Micron 4.30 9.47[5.07] 10.09 Giltig vom 1. Mai 1900 "Thorner Bett ung".

SAMTLICHE ORTEN VON BESTE U ZUVERLÄSSIGSTE SAMEN-CULTUREN U. SAMEN-LAGER BRÜCKENSTR PREISLISTEN FRANCO

Wir vergüten bis auf Weiteres für Depositengelber 3 1/2 1/0 mit Itägiger Rünbigung % " Imonatlicher 41/2 % ,, Smonatlicher

Norddeutsche Greditanstalt. Filiale Thorn.

Atha und bering ber Rathebuchbruderer Ernet Lambeck, Abern.